

---

Hier sollte dann irgendwas sinnvolles stehen... Oder zumindest irgendetwas, das den Anschein hat sinnvoll zu sein. Und wenn selbst das fehlschlägt, dann sollte es die Korrektoren so weit verwirren, dass sie es nicht merken. ;)

## 1 Beispiele

Zum Beispiel kann man den Satz des Pythagoras mit  $\text{\LaTeX}$  gut darstellen:

$$a^2 + b^2 = c^2 \tag{1}$$

Und auch ganz kranker Kram funktioniert:

$$\left. \begin{aligned} \frac{dB}{dt} &= -\nabla \times E \\ \frac{dE}{dt} &= \nabla \times B - 4\pi j \end{aligned} \right\} \quad \text{Maxwellsche Gleichungen} \tag{2}$$

## 2 Dokumentation

Da in dieser Vorlage  $\mathcal{AMS}$  zum Einsatz kommt, gibt es sicherlich viele Dokus zum Verhalten, allerdings finde ich eine sehr interessant:

<http://www.matheplanet.com/matheplanet/nuke/html/article.php?sid=740> (Oben den Link zur 24-Seiten-PDF, die mögen kein Hotlinking...)  
(Hier habe ich auch die Maxwellsche Gleichungen entliehen ;))

Ansonsten können alle normalen  $\text{\LaTeX}$  Anweisungen verwendet werden.